



RiskNET



Als Teilnehmer erhalten Sie eine umfangreiche Seminar-Dokumentation, sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

Intensiv-Seminare 2015

THEMEN:

- » Grundlagen des Risikomanagements
- » Quantitative Methoden im Riskomanagement
- » Aufbau eines Frühwarnsystems
- » Softwareunterstützung im Risikomanagement
- » Supply Chain Risk Management
- » Planspiel Risikomanagement & Business Wargaming
- » Krisenkommunikation in der Praxis

AUSGEWÄHLTE BRANCHENÜBERGREIFENDE REFERENZEN



Rettungsboote werden nicht erst im Sturm gebaut ...



Für Unternehmen ist ein sicherer und zugleich professioneller Umgang mit dem Faktor Risiko (und damit auch der Chance) aus existenziellen Gründen unumgänglich. Ohne Risiken gäbe es aber auch keinerlei Chancen und der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken stellt somit einen wesentlichen Werttreiber für das Unternehmen und damit auch für alle Stakeholder dar. Chancen und Wagnisse sind die zwei Seiten ein und derselben Medaille. Um Werte für ein Unternehmen zu schaffen, müssen Risiken eingegangen werden. Der Erfolg eines Unternehmens ist jedoch maßgeblich dadurch bestimmt, dass die „richtigen“ Risiken („Upside Risks“) eingegangen werden. Risiken zu managen heißt auch, die richtigen Strategien zu entwickeln und entsprechend effektive und effiziente Geschäftsprozesse zu definieren.

„Risiken sind die Bugwelle des Erfolgs“, sagt der deutsche Schriftsteller Carl Amery. Wer seine Chancen erkennen und nutzen will, muss unabdingbar auch seine Risiken managen. Jeder Kapitän weiß, dass Schiffe für die Tage gebaut werden, an denen Stürme toben und die riesigen Wellen das Schiff wie ein Spielzeug hin und her schleudern. Klare Strategie muss also sein: Sie sollen jeden nur denkbaren Sturm überleben. Gleichzeitig ist es jedoch auch notwendig sich damit auseinander zu setzen, wie die Steuerung (Geschäftsprozesse) des Schiffes auch in stürmischen Zeiten organisiert sein muss, damit das Schiff funktionsfähig bleibt!

Unsere Intensiv-Seminare konzentrieren sich auf Methoden und Instrumente für evolutionäre und revolutionäre Wege im Risikomanagement. Alle Seminare wenden sich in erster Linie an Unternehmensleiter, Führungskräfte, Risikomanager und Controller in Industrie- und Handelsunternehmen, aber auch an Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer.

Im Vordergrund aller RiskNET Intensiv-Seminare steht die Frage: Wie können die offensichtlichen Vorteile eines bewussten Umgangs mit Risiken realisiert werden, ohne den bürokratischen Aufwand eines überformalisierten Risikomanagementsystems akzeptieren zu müssen?

Herzlichst

Frank Romeike
Geschäftsführer RiskNET GmbH

Peter Hager
Gesellschafter RiskNET Advisory & Partner

ÜBERSICHT SEMINARANGEBOT RISK ACADEMY

EXTENSIONS	Seite 10	2 Tage	Seite 11	2 Tage	Seite 12	2 Tage		
	Supply Chain Risk Management (SCRM) <i>(RN-S09)</i>		Planspiel Risikomanagement & Business Wargaming <i>(RN-W10)</i>		Krisenkommunikation in der Praxis <i>(RN-S11)</i>			
ADVANCED	Seite 6	1 Tag	Seite 7	2 Tage	Seite 8	1 Tag	Seite 9	2 Tage
	Praxis-Workshop: Aufbau eines Frühwarnsystems in Industrie und Handel <i>(RN-W02)</i>		Quantitative Methoden im Risikomanagement <i>(RN-S03)</i>		Praxis-Workshop: Softwareunterstützung im Risikomanagement <i>(RN-W04)</i>		Risikostrategie entwickeln und strategische Risiken steuern <i>(RN-S12)</i>	
BASICS	Seite 5	2 Tage						
	 Grundlagen des Risikomanagements <i>(RN-S01)</i>							

AUCH ALS INHOUSE-SEMINAR BUCHBARI

AUCH ALS INHOUSE-SEMINAR BUCHBARI

GRUNDLAGEN DES RISIKOMANAGEMENTS

(RN-S01)

Die Fähigkeit, bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Gefahren (Risiken) abzuwägen, ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Das Risikomanagement eines Unternehmens befasst sich mit der Identifikation, der Bewertung, der Aggregation (Zusammenfassung) sowie der Bewältigung von Risiken, die als mögliche Ursachen von Planabweichungen interpretiert werden können. Wie kann man die offensichtlichen Vorteile eines bewussten Umgangs mit Risiken realisieren, ohne den unnötigen bürokratischen Aufwand eines überformalisierten Risikomanagementsystems akzeptieren zu müssen?

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Seminar Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Rechtliche Grundlagen (Corporate Governance, Compliance, Risk Management)
- » Risikoorientierte Unternehmensführung
- » Die Risikolandkarte im Unternehmen (Risk Taxonomy)
- » Der Risikomanagementprozess im Überblick
- » Die Aggregation und Konsolidierung von Risiken
- » Risikosteuerung und -kontrolle
- » Die Organisation von Risikomanagementsystemen
- » Risikobewertung als Herausforderung für Unternehmen
- » Risikomaße zur Beschreibung von Risiken
- » Risikomanagement im Kontext von Planung und Controlling
- » Integration von Risikomanagement und Qualitätsmanagement
- » Verbindung von Compliance und Risikomanagement sowie IKS
- » Standards im Risikomanagements (COSO, ISO 31000, ISO 31010, ISO 27001, ISO 22301 DRS 20 etc.)



IHRE VORTEILE:

Lernen Sie in diesem Seminar praxiserprobte Werkzeuge zur Umsetzung eines Risiko- und Chancenmanagements im Unternehmen kennen. Das Seminar basiert auf verschiedenen Fallstudien und bietet einen effizienten und gut strukturierten Einstieg in das Thema.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger in das Thema Risikomanagement, Risikomanager, die das eigene Risikomanagement im Unternehmen „benchmarken“ möchten, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Erfolgsfaktor Risiko-Management 3.0“ (Romeike/Hager, Springer Verlag 2013) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

20. - 21. Mai 2015 (KTC Königstein/Taunus)

20. - 21. Oktober 2015 (Schloss Hohenkammer bei München)

Optionaler Aufbau-Workshop am 22. Mai bzw. 22. Oktober 2015 (Details siehe Seite 6)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Frank Romeike, Dr. Peter Hager

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

PRAXIS-WORKSHOP: AUFBAU EINES FRÜHWARNSYSTEMS IN INDUSTRIE UND HANDEL (RN-W02)

Bei Unternehmenspleiten bzw. Beinahezusammenbrüchen wurden in vielen Fällen Risiken nicht rechtzeitig erkannt oder Frühwarnindikatoren ignoriert oder ausgesessen. Reagiert wurde – wenn überhaupt – erst, als die Katastrophe da war. Nur wenige Unternehmen greifen zur Einschätzung ihrer Risikolage auf Frühwarnindikatoren zurück, obwohl Frühwarnsysteme ein unverzichtbares Element jeder gezielten Unternehmenssteuerung sein sollten. Doch wie funktionieren Frühwarnsysteme in der Unternehmenspraxis am effektivsten?

Im Praxis-Workshop steht der Aufbau eines Frühwarnsystems – basierend auf einer Fallstudie – im Vordergrund.

SCHWERPUNKTE:

Sie lernen in diesem Seminar die folgenden Aspekte kennen:

- » Wie sollten Frühwarnsysteme aufgebaut sein?
- » Wie werden Frühwarnindikatoren ermittelt?
- » Frühwarnindikatoren in ausgewählten Unternehmensbereichen
- » Wie geht ein Unternehmen mit „schwachen Signalen“ um?
- » Wie sollten Frühwarnsysteme organisatorisch gestaltet werden?
- » Softwareunterstützung im Bereich Frühwarnung
- » Fallstudie: Aufbau eines Frühwarnsystems in der Praxis



IHRE VORTEILE:

Lernen Sie in diesem Workshop praxiserprobte Werkzeuge zur Umsetzung eines Frühwarnsystems im Unternehmen kennen. Der Workshop basiert auf einer konkreten Fallstudie aus der Praxis und bietet einen effizienten und gut strukturierten Einstieg in das Thema.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger in das Thema Risikomanagement, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung. Der Praxis-Workshop ist sehr gut kombinierbar mit dem RiskNET-Seminar „Grundlagen des Risikomanagements“.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

22. Mai 2015 (KTC Königstein/Taunus)

22. Oktober 2015 (Schloss Hohenkammer bei München)

Seminarzeiten: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Frank Romeike, Dr. Peter Hager

PREIS:

890 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

QUANTITATIVE METHODEN IM RISIKOMANAGEMENT

(RN-S03)

Das Seminar vermittelt Methodenkompetenz in quantitativen Verfahren zur Risikomessung in Industrie und Handel. Zur Quantifizierung von Risiken stehen zahlreiche Instrumente und Methoden bereit. Diese wurden in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und verfeinert. Im Seminar erlernen Sie klassische Value-at-Risk-Ansätze ebenso wie moderne stochastische Simulationsverfahren. Zur integrierten Betrachtung von Risiken und Chancen werden diverse Risiko-Kennzahlen und Performance-Maße vorgestellt und diskutiert.

SCHWERPUNKTE:

Sie lernen in diesem Seminar die folgenden Aspekte kennen:

- » Grundlagen der Statistik
- » Zeitreihenanalyse
- » Alternative Verteilungen und deren Parametrisierungen
- » Anwendung der im Finanzbereich bewährten „Value-at-Risk“-Modelle
- » Anwendung von stochastischen Szenarioanalysen auf geplante Cash Flows, Budgets und erwartete Gewinne (Cash Flow at Risk, EBIT at Risk)
- » Bandbreitenplanung in der Praxis
- » Beachtung von Abhängigkeiten zwischen Risiken
- » Risiko-Reporting: lesbare und aussagefähige Risikokennzahlen
- » Unterstützung durch Fallstudien in Excel und Verwendung von Add-Ins
- » Entwicklung diverser eigener Werkzeuge für die Praxis (eigenes Notebook sinnvoll)

IHRE VORTEILE:

Erlernen Sie in diesem Seminar einen praxisbewährten Methodenbaukasten zur Risikoquantifizierung in Ihrem Unternehmen. In diesem Seminar werden keine statistischen Vorkenntnisse erwartet.

ZIELGRUPPE:

Fortgeschrittene im Thema Risikomanagement, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung, die tiefer in die quantitative Methodenwelt einsteigen möchten.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Von Szenarioanalyse bis Wargaming: Betriebswirtschaftliche Simulationen im Praxiseinsatz“ (Romeike/Spitzner, Wiley Verlag 2013) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

06. - 07. Mai 2015 (Schloss Hohenkammer bei München)

19. - 20. November 2015 (Nürnberg)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Dr. Peter Hager, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



PRAXIS-WORKSHOP: SOFTWAREUNTERSTÜTZUNG IM RISIKOMANAGEMENT (RN-W04)

Mit Hilfe von „unternehmerischer Intuition“ und reaktiven Steuerungssystemen dürfte es schwierig sein, die Komplexität von Prozessen und Risiken zu erfassen und zu analysieren. Ein funktionierendes und effizientes Risikomanagement, eine gelebte Risiko- und Kontrollkultur sowie ein effizientes IT-gestütztes Risk-Management-Informationssystem entwickeln sich zunehmend zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor für Unternehmen.

Eine zentrale Rolle bei der Erreichung dieses Ziels spielt dabei die moderne Informationstechnologie, mit deren Hilfe sich der Prozess des Risikomanagements auf vielfältige Weise optimieren lässt.

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Workshop Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Welche Bedeutung haben Informationssysteme für das Risikomanagement?
- » Welchen Sinn und Zweck verfolgt man mit Risk-Management-Informationssystemen (RMIS)?
- » Welche Anforderungen sollten RMIS erfüllen?
- » Wie erfolgt die Unterstützung des strategischen und operativen Risikomanagements mit RMIS?
- » Welche Lösungen werden am Markt angeboten? (Benchmark-Analyse)
- » Wie wird der Risikomanagement-Prozess exemplarisch anhand verschiedener am Markt erhältlicher RMIS abgebildet?
- » Definition eines Anforderungskatalogs für die Auswahl eines RMIS

IHRE VORTEILE:

Nach Besuch dieses Workshops sollten Sie in der Lage sein, die Bedeutung sowie den Aufbau von Risk-Management-Informationssystemen zu verstehen sowie die am Markt angebotenen Systeme grundsätzlich bewerten zu können.

ZIELGRUPPE:

IT-Entscheider, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

02. Juli 2015 (Brannenburg/Wendelstein)

23. Oktober 2015 (Brannenburg/Wendelstein)

Seminarzeiten: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENT: Frank Romeike

PREIS:

890 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



RISIKOSTRATEGIE ENTWICKELN UND STEUERN

(RN-S12)

Wussten Sie, dass rund 50 bis 60 Prozent der Unternehmenswerte durch strategische Risiken zerstört werden? Der Erfolg eines Unternehmens hängt maßgeblich davon ab, dass die „richtigen“ Risiken eingegangen werden. Risiken zu managen heißt auch, die richtigen Strategien zu entwickeln. Ein Fundament hierfür bildet eine auf der Geschäftsstrategie basierende Risikostrategie.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht daher die Vermittlung und Anwendung eines pragmatischen und bewährten Methodenbaukastens im Bereich der strategischen Risiken und praxiserprobte Ansätze zur Entwicklung einer Risikostrategie.

SCHWERPUNKTE:

- » Strategische Risiken als Wertvernichter in der Unternehmenspraxis
- » Qualitative und quantitativ orientierte Analyse strategischer Risiken
- » Der Werkzeugkasten zur Messung und Steuerung strategischer Risiken
- » Entwicklung einer Risikostrategie anhand praktischer Beispiele erleben
- » Delphi-Methode in der Praxis
- » SWOT-Analyse
- » Szenarioanalyse im Praxiseinsatz
- » System Dynamics und Business Wargaming zur Analyse strategischer Risiken
- » Schritte auf dem Weg zu einem „robusten Unternehmen“



IHRE VORTEILE:

Durch frühzeitige Adressierung des Themas „strategische Risiken“ können Sie Ihrem Unternehmen einen strategischen Wettbewerbsvorteil verschaffen, der weit über das klassische (häufig eher operative) Risikomanagement hinausgeht.

ZIELGRUPPE:

Vorstände und Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglieder, Controller, Risikomanager, Vorstandsassistenten, Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Strategie, Mergers & Acquisitions, Restrukturierung, Controlling und/oder Risikomanagement.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Von Szenarioanalyse bis Wargaming: Betriebswirtschaftliche Simulationen im Praxiseinsatz“ (Romeike/Spitzner, Wiley Verlag 2013) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

16. - 17. Juni 2015 (Brannenburg/Wendelstein)

07. - 08. Oktober 2015 (Brannenburg/Wendelstein)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Frank Romeike, Dr. Jan Spitzner

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, USB Stick, Verpflegung und Getränke

SUPPLY CHAIN RISK MANAGEMENT (SCRM)

(RN-S09)

Die Leistung und Zuverlässigkeit der operativen Prozesse heutiger Unternehmen ist im hohen Maß von der Konfiguration der unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsnetzwerke und damit der Supply Chain abhängig. Erfolgreiche Unternehmen schaffen es, diese – oft komplexen – Wertschöpfungsnetzwerke für den „Normalbetrieb“ hochgradig effektiv zu gestalten und effizient zu betreiben. Ereignisse der vergangenen Jahre haben aber deutlich eine Reihe von Risiken vor Augen geführt, die zu einem erheblichen Teil außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, und zu Notfällen, Katastrophen oder sogar zur Unternehmenskrise führen können. Daher wird zukünftig ein proaktives und präventives Risikomanagement zum Umgang mit der Verwundbarkeit der Wertschöpfungsnetzwerke zu einem strategischen Wettbewerbsvorteil vieler Unternehmen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Vermittlung und Anwendung eines pragmatischen und bewährten Methodenbaukastens, der die Brücke von der Identifikation und Bewertung zu den spezifischen Methoden der Steuerung schlägt.

SCHWERPUNKTE:

- » Treiber des Supply Chain Risk Managements und Begriffsklärung
- » Besonderheiten des SCRM, konzeptionelle Ansätze und Gestaltungsfelder
- » Key Supply Chain Risks
- » Prozess und Aufgaben des SCRM
- » Risikoidentifikation, -bewertung und -steuerung
- » Notfall- und Krisenmanagement in der Supply Chain
- » Fallbeispiele: Anwendung der Risikosteuerung
- » Verankerung des SCRM in der Organisation und Toolunterstützung

IHRE VORTEILE:

Sie verschaffen sich einen soliden Überblick über das Themenfeld des SCRM, lernen die wesentlichen Methoden kennen und anzuwenden, und werden damit in die Lage versetzt für Ihr Unternehmen die relevanten Risiken und notwendigen Maßnahmen zu identifizieren und zu organisieren. Durch frühzeitige Adressierung dieser Thematik können Sie Ihrem Unternehmen einen strategischen Wettbewerbsvorteil verschaffen, der weit über das klassische Risikomanagement hinausgeht.

ZIELGRUPPE:

Supply Chain, Produktions- und Logistik Manager, Einkaufs- bzw. Supply Manager, Risikomanager, Controller und Geschäftsführung mit allgemeinen Kenntnissen des Supply Chain Managements.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Risikomanagement in der Logistik“ (Huth/Romeike, Springer Verlag 2015) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

11. -12. November 2015 (KTC Königstein/Taunus)
Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Prof. Dr. André Krischke, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, USB Stick, Verpflegung und Getränke



PLANSPIEL RISIKOMANAGEMENT & BUSINESS WARGAMING

(RN-W10)

Das zweitägige RiskNET-Planspiel Risikomanagement (RN-S10) basiert auf einem Business Wargame. Hierbei handelt es sich um eine der ältesten Simulationsmethoden. Dabei ist eine Simulation das aktive Durchführen einer Was-wäre-wenn-Analyse. Ein Business Wargame ist dadurch charakterisiert, dass mehrere Parteien (beispielsweise Risikomanager, CEO, CFO bzw. CTO) gegeneinander antreten. Jede dieser Spielparteien hat einen eigenen Spielauftrag beziehungsweise ein Spielziel, welches es zu erreichen gilt. Das wird jedoch dadurch erschwert, dass die Aktionen und Reaktionen der Spielgegner der eigenen Strategie und den daraus entwickelten Spielzügen entgegenstehen. Außerdem müssen die Akteure Risiken präventiv und reaktiv steuern.

Beim RiskNET Planspiel handelt es sich um ein haptisches Planspiel, d. h. es wird auf einer speziellen Spielfläche (simulation board) gespielt. Alle Unternehmen (maximal 8 je „simulation board“) erhalten Eigenkapital und Liquidität, einen Maschinenpark, eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Rohwaren bzw. Fertigwaren. Das Spiel wird durch diverse Chancen und Risiken (inklusive „Black Swans“, dass heißt Extremereignisse) beeinflusst, die wir zum Teil präventiv steuern können. Als Spieler müssen Sie regelmäßig Entscheidungen treffen, um Risiken aktiv zu steuern oder Chancen wahrzunehmen. Ergänzt wird das Spiel durch einen Finanzmarkt sowie einen Spielleiter, der auf die Einhaltung aller Regeln und Gesetze achtet (also quasi der Chief Compliance Officer).

SCHWERPUNKTE:

- » Das Planspiel basiert auf dem didaktischen Prinzip des „Learning by doing“ bzw. „Action Learning“.
- » Maximal acht Unternehmen spielen gegeneinander. Pro Unternehmen können mehrere Rollen definiert werden (beispielsweise Risikomanager, Chief Financial Officer, Leiter Produktion etc.). Außerdem wird das Spiel durch einen Akteur begleitet, der den Finanzmarkt steuert.
- » Durch den Austausch der Ereigniskarten können branchenspezifische Aspekte berücksichtigt werden (beispielsweise Pharmabranche, Automotive, Handel, Energieversorgung etc.)

IHR VORTEIL:

Das RiskNET Planspiel setzt auf unseren natürlich angeborenen Spieltrieb und nutzt die Vorteile eines erlebnisorientierten Lernens. Bis heute (Stand Januar 2015) haben weltweit rund 3.600 Personen das RiskNET Planspiel „RiskNET R&OM Simulation“ gespielt.

ZIELGRUPPE:

Vorstände und Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglieder, Controller, Risikomanager, Vorstandsassistenten, Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Strategie, Mergers & Acquisitions, Restrukturierung, Controlling und/oder Risikomanagement und Wirtschaftsprüfer.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

30. Juni - 01. Juli 2015 (Brannenburg/Wendelstein)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Dr. Jan Spitzner, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, USB Stick, Verpflegung und Getränke



KRISENKOMMUNIKATION IN DER PRAXIS

(RN-S11)

Kommunikations- und Reputationsrisiken gewinnen im Informations- und Internetzeitalter immer stärker an Bedeutung. Schon ein einziger schlecht gemanagter Unternehmens-Skandal kann sich auf Jahre in der Bilanz niederschlagen. Spätestens nach dem zweiten Krisenereignis sind viele Unternehmen bereits insolvent. Eine gute Vorbereitung auf mögliche Krisenszenarien ist daher essentieller Bestandteil guter Unternehmensführung. Das Seminar vermittelt Werkzeuge für die präventive und akute Krisenkommunikation. Wie bereiten sich Unternehmen und Organisationen richtig darauf vor? Wie erfolgt in der Krise die Ansprache von Medien und weiteren Stakeholdern? Anhand zahlreicher Praxisbeispiele erläutert das Seminar die besonderen Herausforderungen der Krisenkommunikation und schärft den Blick für scheinbar unwichtige Details, die in einer Krise oft über Erfolg oder Misserfolg entscheiden.

SCHWERPUNKTE:

- » Grundlagen der Krisenkommunikation
- » Identifikation und Evaluation von individuellen Kommunikationsrisiken
- » Vorbereitung von Sprachregelungen und Krisenplänen
- » Vorbereitung einer Darksite
- » Organisation eines Krisenstabes und regelmäßige Krisenübungen
- » Beantworten von Medienanfragen in einer akuten Krise
- » Die richtige Ansprache von Mitarbeitern und Öffentlichkeit
- » Durchführung einer Pressekonferenz – häufige Fehler vermeiden
- » Krisenmanagement unter kommunikativen Gesichtspunkten
- » Nachbereitung einer Krise – aus eigenen Fehlern lernen
- » Reputation-Management – richtiges Aufräumen nach der Krise

IHRE VORTEILE:

Das Seminar bereitet Sie auf mögliche Kommunikationskrisen vor. Mit den vermittelten Inhalten schätzen Sie Ihre eigenen „Issues“ besser ein und erhalten die Werkzeuge, um sich auf Krisen vorzubereiten und in Krisen sicher zu agieren und zu kommunizieren.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger und Fortgeschrittene aus den Bereichen Projektmanagement, Risikomanagement, Marketing, Kommunikation und Management.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Kommunizieren in der Krise“ (Steinke, Springer Verlag 2014) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

23. - 24. April 2015 (Schloss Hohenkammer bei München)
27. - 28. Oktober 2015 (KTC Königstein/ Taunus)
Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Dr. Lorenz Steinke, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, USB Stick, Verpflegung und Getränke



WARUM SIE RISKNET-SEMINARE BESUCHEN SOLLTEN ...

- 
- » Mehr als 7.500 zufriedene Teilnehmer seit mehr als 17 Jahren
 - » Durchgängig praxisorientiert – basierend auf fundierten Methoden
 - » Hochkarätige Dozenten
 - » Die richtige Rezeptur aus fundiertem Methodenwissen, anschaulichen Beispielen und Tipps für die konkrete Umsetzung in der Praxis
 - » Umfangreiche Seminardokumentation (gedruckt und elektronisch)
 - » Praxiserprobte Fallstudien
 - » Persönliches Teilnahmezertifikat der Risk Academy
 - » Durch die Referenten moderierte Diskussionsplattform für alle Teilnehmer – auch nach dem Seminar: www.RiskNETwork.net

Gründe für die Teilnahme an unseren Intensiv-Seminaren aus der Perspektive unserer Teilnehmer:

*» Sehr gute, erfahrene Referenten mit einem gelungenen Mix aus Theorie und Praxis.
Was will man mehr? «*

Michael Koller, Carl Zeiss AG

*» Geballte Kompetenz beim Thema stochastische Szenarioanalyse und Frühwarnsysteme.
Durchgängig praxisorientiert! «*

Andreas Mühlbauer, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Straubing

» Ein kompaktes Intensivseminar mit Praxisbezug und hochkarätigen Referenten. «

Albert Bauer, Referent Risikomanagement, OBI

» Ein sehr ansprechendes und praxisorientiertes Seminar, bei dem die Referenten Kompetenz, Flexibilität und Einfühlungsvermögen zeigen, indem sie auf die Beiträge der Teilnehmer eingehen. «

Christina Schönherr, BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH

» Exzellenter Mix aus Theorie und Praxis von Top-Referenten. «

Stefan Hardt, DAK

IHRE TRAINER



Dr. Peter Hager

ist Partner der RiskNET GmbH und Gründer und Gesellschafter der RiskNET Advisory – Romeike, Hager & Partner. Er berät seit vielen Jahren Unternehmen aller Branchen. Hierbei stehen das Finanz-, Investitions- und Risikomanagement im Mittelpunkt. Im Rahmen seiner Beratungstätigkeit hat er unter anderem das Fremdwährungsmanagement eines internationalen Automobilkonzerns um moderne Methoden des Risikomanagements erweitert und eine Vielzahl von Finanzdienstleistern aller Größenordnungen in den Bereichen Accounting, Controlling, Treasury und Risk Management beraten.



Prof. Dr. André Krischke

ist seit 2007 Professor für Logistik und Supply Chain Management an der betriebswirtschaftlichen Fakultät der Hochschule München. Nach dem Studium an der Technischen Universität München (Allgemeines Maschinenwesen) hat er im Bereich Chemische Verfahrenstechnik promoviert. Im Anschluss war er einige Jahre Unternehmensberater bei McKinsey & Company, Inc., zuletzt als Projektleiter mit Schwerpunkten in den Bereichen Logistik, Produktentwicklung und Einkauf. Seit 2004 war er Supply Chain Manager einer Business Unit der OSRAM GmbH, verantwortlich für die Planung und Steuerung der weltweiten Warenströme eines Produktbereiches.



Frank Romeike

ist Geschäftsführer und Eigentümer der RiskNET GmbH sowie Gründer und Gesellschafter von RiskNET Advisory & Partner. Er coacht seit mehr als zwanzig Jahren Unternehmen aller Branchen und Unternehmensgrößen rund um die Themengebiete Risiko-/Chancenmanagement und wertorientierte Unternehmenssteuerung. Im Rahmen von Intensiv- und Inhouse-Seminaren hat er rund 5.000 Risikomanager ausgebildet bzw. gecoacht. Frank Romeike zählt national und international zu den führenden Experten im Bereich Risikomanagement.



Dr. Jan Spitzner

ist Gründer und Geschäftsführer von Spitzner Consulting sowie Partner der RiskNET GmbH. Er ist Trainer der Risk Academy und führt mit Frank Romeike regelmäßig Inhouse-Schulungen und Intensiv-Seminare durch. Er studierte Mathematik und Physik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promovierte in Mathematik zum Dr. rer. nat. ebenfalls in Halle/Saale.



Dr. Lorenz Steinke

ist Journalist, Kommunikationsberater und Inhaber der PR-Agentur Kommunikation360. Von 2010 bis 2013 war er Pressesprecher bei der Deutschen Telekom, davor fast zehn Jahre Leitender Redakteur bei Axel Springer. Seine Schwerpunkte sind die Krisen-, Technik- und Wissenschaftskommunikation. Zuletzt erschien bei Springer Gabler sein Ratgeber „Kommunizieren in der Krise“. Steinke ist Mitglied im Hamburger Presseclub, im Journalistennetzwerk Jonet sowie bei Mensa in Deutschland.

DIE SEMINARORTE



*Schloss Hohenkammer
bei München*



Brannenburg/Wendelstein



Königstein/Taunus

Seit 17 Jahren führt die Risk Academy Inhouse-Seminare durch. Zu unseren Kunden zählen viel DAX-Konzerne, internationale Konzerne im In- und Ausland sowie diverse „Hidden Champions“ im Bereich des Mittelstands. Wir organisieren für Sie eine Inhouse-Schulung, bei der Sie die Themenschwerpunkte setzen!

Ihre Vorteile

Kosteneffizient: Die Weiterbildung kann direkt am Standort Ihrer Wahl durchgeführt werden. Sie sparen damit Reise- und Übernachtungskosten für Ihre Mitarbeiter.

Renommierter Experten der Risk Academy: Unsere Trainer verfügen über exzellente und langjährige didaktische Erfahrungen. In den Seminaren erarbeiten sie mit den Teilnehmern konkrete und praxistaugliche Lösungsansätze. Alle Seminare der Risk Academy arbeiten mit praxiserprobten „Case Studies“.

Maßgeschneidert und flexibel: Das Training bzw. Seminar wird individuell auf die Anforderungen in Ihrem Unternehmen zugeschnitten. Sie vereinbaren Inhalte, Ort, Termin und Dauer mit uns.

Seminarunterlagen: Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

Interesse? Sprechen Sie uns an und fordern Sie Ihr individuelles und unverbindliches Angebot an: Schreiben Sie uns ein E-Mail an seminar@risknet.de oder rufen Sie uns an unter +49 (0) 8034-7056-206



summit.risknet.de

RiskNET



RiskNET Summit 2015

am 14. und 15. Oktober 2015 in München/Ismaning

Aktuelle Informationen unter:

summit.risknet.de



QR-Code scannen und aktuelle Informationen
im Internet nachlesen!



IHRE ANMELDUNG Fax: +49(0) 80 34 - 70 56- 266
RiskNET GmbH, Ganghoferstraße 43 a, D-83098 Brannenburg



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

RN-S01

☐

RN-W02

☐

RN-S03

☐

RN-W04

☐

RN-S12

☐

RN-S11

☐

RN-S09

☐

RN-W10

☐

Datum/Seminarort:

Unternehmen:

Position/Funktion:

Name:

Vorname:

Titel:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort / Land:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Ggf. separate Rechnungsanschrift oder weitere Mitteilungen:

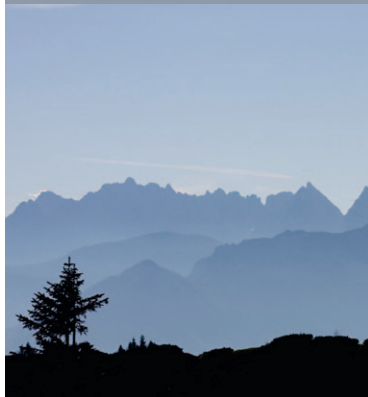


QR-Code
zur Online-
anmeldung

*Schloss Hohenkammer
bei München*



*Brannenburg/
Wendelstein*



*Königstein/
Taunus*



WEITERE INFORMATIONEN / ANMELDUNG

Bitte wählen Sie zur Anmeldung einen der folgenden Wege:

Anmeldung via Fax: +49 (0) 80 34 - 70 56-266

Online unter www.riskacademy.de

Schriftlich an die folgende Adresse:

RiskNET GmbH

Ganghoferstraße 43 a

D-83098 Brannenburg/Wendelstein

Telefon: +49 (0) 80 34-70 56-206

Fax: +49 (0) 80 34-70 56-266

E-Mail: seminar@risknet.de

www.risknet.de www.risknet.at www.risknet.ch

**Gerne übernehmen wir für Sie auch die Reservierung eines Hotelzimmers.
Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung ergänzende Informationen hierzu.**

Hinweis:

Bei Anmeldung von drei oder mehr Teilnehmern zum gleichen Seminar können wir Ihnen auf den Seminarpreis einen Preisnachlass von 20 Prozent anbieten. Evtl. Übernachtungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten. Schriftliche Stornierungen sind bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Wird eine Anmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Seminarbeginn umgebucht oder storniert, berechnen wir für Dispositionskosten 260 EUR zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Gerichtsstand ist Rosenheim.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch RiskNET werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die Seminarorte:

Schloss Hohenkammer bei München

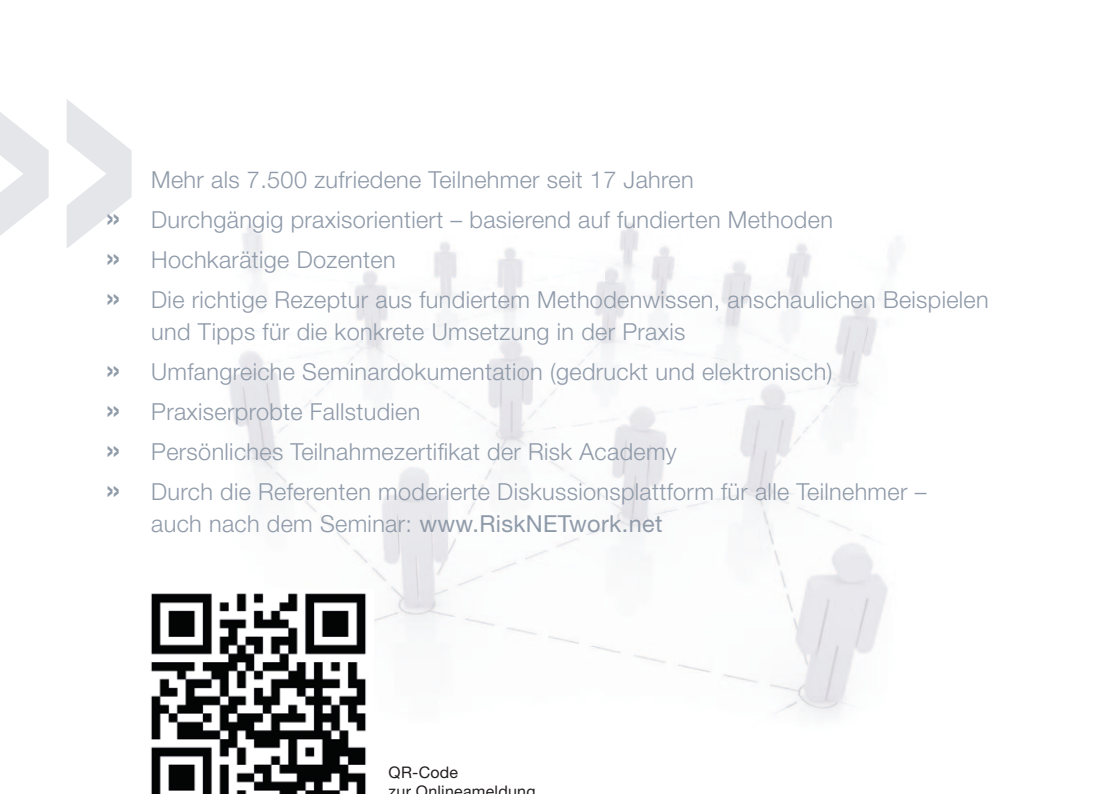
RiskNET GmbH, Brannenburg/Wendelstein

KTC, Königstein/Taunus

Hinweis:

Alle Seminare sind auch als Inhouse-Seminare buchbar.

Bildquellen: iStockphoto, Frank Romeike, Schloß Hohenkammer, KTC Königstein, fotolia.com (Svenni)



Mehr als 7.500 zufriedene Teilnehmer seit 17 Jahren

- » Durchgängig praxisorientiert – basierend auf fundierten Methoden
- » Hochkarätige Dozenten
- » Die richtige Rezeptur aus fundiertem Methodenwissen, anschaulichen Beispielen und Tipps für die konkrete Umsetzung in der Praxis
- » Umfangreiche Seminardokumentation (gedruckt und elektronisch)
- » Praxiserprobte Fallstudien
- » Persönliches Teilnahmezertifikat der Risk Academy
- » Durch die Referenten moderierte Diskussionsplattform für alle Teilnehmer – auch nach dem Seminar: www.RiskNETWORK.net



QR-Code
zur Onlineanmeldung

TOMORROW'S RISK MANAGEMENT KNOWLEDGE



RiskNET GmbH

Ganghoferstraße 43 a

D-83098 Brannenburg

Tel: +49 (0) 80 34-70 56-206

Fax: +49 (0) 80 34-70 56-266

seminar@risknet.de

riskacademy.de

risknet.de risknet.ch risknet.at